

## **Amt Brück**

### **Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bauen und Ortsentwicklung Borkwalde vom 19.03.2025**

Tagungsort: im Gemeindesaal, Astrid-Lindgren-Platz 9 in Borkwalde

Beginn: 18.30 Uhr Ende: 20.45 Uhr

#### **Teilnehmer**

##### **Anwesend:**

Herr Philipp Konopka  
Frau Birgit Bendschneider  
Frau Alice Anna Bielecki  
Herr Udo Deichmann  
Frau Stefanie Jahns

##### **Abwesend:**

##### ***sachkundige Einwohner:***

Herr Tino Tribanek  
Herr Eric Vogler

**vom Amt anwesend:** Frau Segl (Fachbereichsleitung Bauen)

**Gäste:** Herr Eska (BM), Frau Krüger (GV)

#### **Bestätigte Tagesordnung**

##### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Benennung des/der Protokollanten/in
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 22.01.2025
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen
7. **Bw-30-84/25** Bauhof Borkwalde – Genehmigungsplanung  
Beschlussvorlage
8. **Bw-30-78/25** 6. Änderung des Flächennutzungsplans Brück – Beteiligung  
Beschlussvorlage Nachbargemeinden am Entwurf
9. Beratung: Winterdienstvertrag
10. Beratung: Bushaltestellen Fichte- und Wielandstraße
11. Beratung: Textentwürfe für Zusatzschilder
12. Beratung: Weitere Verfahrensweise FNP
13. Sonstiges

##### **II. Nicht öffentlicher Teil**

## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Benennung des/der Protokollanten/in**

Der Vorsitzende Herr Konopka eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung her sowie die Anwesenheit aller Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner fest.

Herr Deichmann wird die Protokollierung übernehmen.

#### **zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung (TO) wird ohne Einwendungen festgestellt.

#### **zu TOP 3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Herr Konopka berichtet, dass am 14.05.2025 ein Workshop zur Gestaltung des Alfred-Nobel-Platzes stattfinden solle. Eine Einladung wurde entworfen. Diese werde dem Sitzungsdienst übermittelt, um die Verteilung ausschließlich an die betreffenden Haushalte durch den Bauhof durchzuführen.

Am 24.04.2024 habe man einen Termin mit der Oberförsterei bzgl. weiterer Abstimmung zum Generationenwald vereinbart.

Das geplante Gewerbetreffen sei ebenfalls aktuell in der Vorbereitung.

#### **zu TOP 4. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 22.01.2025**

Es wurden keine weiteren (weder schriftlich noch mündlich) Einwendungen zur Niederschrift vorgebracht. Die Niederschrift lag allen Mitgliedern rechtzeitig vor. Diese gilt damit als bestätigt.

#### **zu TOP 5. Einwohnerfragestunde**

keine

#### **zu TOP 6. Behandlung von Anfragen**

keine

#### **zu TOP 7. Bauhof Borkwalde – Genehmigungsplanung Bw-30-84/25 Beschlussvorlage**

**Zurückgestellt:  
Vorlagen-Nr.: Bw-30-84/25**

Die Beschlussvorlage wurde durch die Amtsverwaltung (AV) zurückgezogen. Fördermittel (FM) sollen generiert werden. Ohne zusätzliche Informationen könne die AV keine zuverlässigen Aussagen tätigen. Derzeitig können nur 2 Varianten in Betracht gezogen werden. Ohne Fördermittel ließe sich nur 1 Container, anstelle der geplanten 3 Räume realisiert werden. Aufgrund der momentanen Sachlage der finanziellen Mittel der Gemeinde Borkwalde könne

derzeit die Variante 1 (1 Container) umgesetzt werden. Die Ausführungsplanung müsse neu beschlossen werden. Hierzu werde der Fachbereich eine entsprechend ausgearbeitete Beschlussvorlage der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorlegen. Der ehrenamtliche Bürgermeister (BM) Herr Eska plädiert dafür, sich beide Varianten offen zu halten und dies im Beschluss entsprechend festzuhalten.

Frau Segl bittet um Abstimmung der Anwesenden: Variante 1 werde in die GV zur Beschlussfassung gegeben.

**zu TOP 8.**  
**Bw-30-78/25**  
Beschlussvorlage

**6. Änderung des Flächennutzungsplans Brück – Beteiligung  
Nachbargemeinden am Entwurf**

Amt Brück möchte Trägerinteressen wahren. Man haben sich für eine kleine Variante eines Gewerbegebietes entschieden. Brück-Schloßbusch war Außenbereich, nach Balkonanbau muss es in den Innenbereich kommen. Bei Neuendorf sollte Gewerbegebiet entstehen, dies werde aufgrund forstwirtschaftlicher Belange nicht genehmigt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, dass die Belange der Gemeinde Borkwalde durch den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der benachbarten Stadt Brück nicht berührt werden.

Mitwirkungsverbot

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:4
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

**zu TOP 9.**                    **Beratung: Winterdienstvertrag**

Die Bauhofmitarbeiter kümmern sich um die Kitas, Radwege, Feuerwehr, Bushaltestellen. Der vertraglich gebundene Dienstleister räumt in den grün dargestellten Straßen. Privatstraßen sind durch die Eigentümer zu räumen; zudem wird auch die Straßenreinigungssatzung und die Pflichten der Anlieger verwiesen. Herr Konopka führt aus der Beantwortung aus, wer im Bedarfsfall die Bedarfsflächen auslöst.

Westlicher und nördlicher Bereich der Gemeinde müssen geklärt werden.  
Alle Fraktionen werden aufgefordert, Änderungsbedarfe zur nächsten Sitzung einzubringen.

Es wird erfragt, ob Equipment von anderen Gemeinden geliehen werden könne?  
Gebe es andere Verträge nicht auf Stunden- sondern Flächenabrechnungsbasis?  
Die Amtsverwaltung führt aus, dass die Technik im Bedarfsfall in den jeweiligen Eigentümergemeinden benötigt wird.

**zu TOP 10.**                    **Beratung: Bushaltestellen Fichte- und Wielandstraße**

Der Bürgerservice habe seine Informationen bzgl. der Einwohnerzahlen ergänzt: Anzahl der Kinder von 0-17 Jahren in der Wielandstraße 6 Kinder und in der Fichtestraße 21 Kinder.

Der BM wendet ein: vor drei Jahren habe ein Wartehäuschen ca. 21.000 € gekostet.  
Die Amtsverwaltung informierte über verschiedene Fördermöglichkeiten.

Die Fahrzeuge von Regiobus senken sich ab, sodass ein Absenkung der Bordsteinhöhen entbehrlich ist; ein Wartehäuschen wird jedoch empfohlen.

Einheitlich hat sich der Ausschuss auf die weitere Verfahrensweise verständigt und fokussiert nunmehr das fehlende Wartehäuschen an der Bushaltestelle Fichtestraße.

Die übrigen Maßnahmen stehen derzeit weder im Verhältnis, noch sind sie finanziell darstellbar.

Die Amtsverwaltung wird daher beauftragt, die o.g. Maßnahme zu prüfen und die weiteren Schritte vorzubereiten.

#### **zu TOP 11.                    Beratung: Textentwürfe für Zusatzschilder**

Die Amtsverwaltung informierte den Ausschussvorsitzenden darüber, dass der Haushaltsansatz in Höhe von 1.500 € nicht ausreichen wird, da die Befestigungselemente unterschiedlich seien und daher Mehrkosten entstehen.

Zur Kompensation wurde entschieden, Schilder nur dort aufzuhängen, wo schon Straßenschilder vorhanden seien – neue Masten/Schilder werden in diesem Zusammenhang nicht aufgestellt.

Aus dem letzten Jahr können noch 1.500 € abgerufen werden, ebenso wie für 2025. Somit stehen 3.000 € zur Verfügung.

Die Schüler haben bereits Texte formuliert, welche aufgrund der begrenzten Zeichenanzahl eingekürzt werden müssen.

In diesem Zusammenhang sollen die Inhalte überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

Wer hierbei unterstützen kann und möchte, soll sich gern beim Ausschussvorsitzenden melden.

#### **zu TOP 12.                    Beratung: Weitere Verfahrensweise FNP**

Das Gutachten zum FNP wurde allen zugesendet.

Eine Erweiterung in Richtung Norden sowie eine Veränderung im westlichen Teil bei Fa. Stiehler ist aufgrund der vorgegebenen Landesplanung nicht zulässig.

Die Gemeinde darf ausschließlich aus dem Zentrum heraus weiterwachsen. Zudem ist der Wachstum durch Landesrecht begrenzt. Die Zuwachsflächen sind daher bedacht zu wählen.

Herr Konopka regt an, den Zukunftswald an der Kirche, welcher nach derzeitigem Entwurfsstand Bauland werden solle, mit den Grundstücken nördlich des Siebenbrüderwegs zu tauschen.

Der in der Einwohnerfragestunde der letzten Gemeindevertretersitzung angesprochene Hundebereich, welcher in der Arndt-Straße 8-10 angedacht ist, ist im Entwurfsstand nicht berücksichtigt. Die Flächen befinden sich jedoch auch im Privateigentum.

Frau Krüger schlägt vor, den im Privatbesitz befindlichen alten Sportplatz wieder zu aktivieren (nicht vorgesehen).

Um die nach Landesrecht nicht erweiterbaren Flächen dennoch im FNP darstellen zu können, soll von dem Mittel der Außenbereichssatzung Gebrauch gemacht werden.

Die Fraktionen wurden aufgefordert, sonstige etwaige Änderungsbedarfe zu melden.

Im Anschluss ist eine Information der Einwohner geplant. Hierzu würde auch der Gutachter und Planer für Fragen zur Verfügung stehen.

**zu TOP 13.**

**Sonstiges**

Ende öffentlicher Teil um 20.45 Uhr.

**II.**

**Nicht öffentlicher Teil**



*Philipp Konopka*  
*Ausschussvorsitzender*

*Udo Deichmann*  
*Protokollant*

24. APR. 2025